Ich rufe an...

Ratschläge eines fortgeschrittenen „Fern"sprechers



Die Deutsche Bundespost informiert



Fahren Sie mit einem Kinderwagen durch eine Drehtür? Sicher nicht, aber es gibt solche Fälle. Weil auch im Fernsprechverkehr kleine Unachtsamkeiten die Verständigung erschweren, erscheint für Sie dies „Einmaleins des Fernsprechens", zusammengestellt aus den langjährigen Erfahrungen eines fortgeschrittenen „Fern"sprechers. Sind Sie selbst schon ein alter Has lesen Sie und schmunzeln Sie; wenn nicht, lesen Sie das Einmaleins auch, verlegen Sie es nicht, und seien Sie ab morgen ebenfalls ein fortgeschrittener „Fern"sprecher.

Bevor ich anrufe . . .

. . . überlege ich: Wen will ich sprechen? Kann ich den gewünschten Partner jetzt überhaupt erreichen? Was will ich ihm sagen?

. . . halte ich Papier und Schreibstift bereit. Das beste Gedächtnis ist für Notizen dankbar — auch meines.

. . . finde ich die Kennzahl des Ortsnetzes, in dem mein Gesprächspartner wohnt, im „Amtlichen Verzeichnis der Ortsnetzkennzahlen", dem dünnen gelben Heft. Die Ortsnetzkennzahlen brauche ich, wenn ich ein Ferngespräch im Selbstwählferndienst führe.

. . . schlage ich die gesuchte Rufnummer nur im „Amtlichen" oder „Örtlichen Fernsprechbuch" der neuesten Ausgabe oder im Branchenverzeichnis nach. Fehlverbindungen kosten Geld und verursachen Ärger.

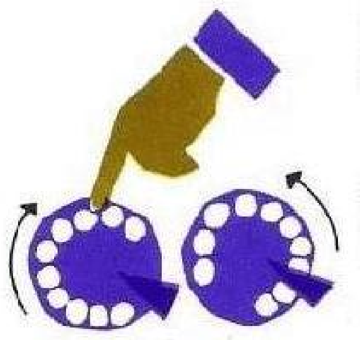
Wenn ich dann anrufe . . .

tüt – tüüt . . . tüt – tüüt

. . . nehme ich den Hörer (amtlich Handapparat) ab und warte mit dem Wählen, bis ich den Wählton höre.

47 21) 97 02

. . . wähle ich immer die vollständige Rufnummer in der Reihenfolge der Ziffern von links nach rechts; bei Selbstwähl-Ferngesprächen selbstverständlich die Kennzahl des Ortes vorweg. Die Ziffern 0 oder 00 vor der Kennzahl des Ortes wähle ich mit. Bindestriche und Klammern lasse ich unbeachtet.



. . . mache ich zwischen den einzelnen Ziffern keine langen Pausen und lasse die Nummernscheibe frei zurücklaufen. Ich bremse nicht und „helfe" auch nicht „nach".



. . . lege ich den Hörer auf, wenn ich den Besetztton schon während oder gleich nach dem Wählen höre, und beginne noch einmal.



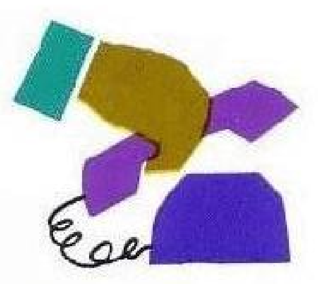
. . . höre ich auf die Signaltöne; was sie bedeuten, steht auf Seite 7.

. . . lege ich nicht gleich auf, wenn der Hörer auf der anderen Seite nicht sofort abgenommen wird; viermal sollte man es schon „klingeln" lassen.



...stelle ich mich zu Beginn des Gespräches vor, damit keine Mißverständnisse entstehen. Frage notfalls nach, ob ich mit dem „richtigen" Partner spreche. Das berühmte „Hallo" vermeide ich selbstverständlich.

...sage ich etwas Nettes, wenn ich „...sch verbunden" bin, und prüfe die Rufnummer, bevor ich erneut wähle. Werde ich wieder falsch verbunden, rufe ich die Störungsannahme an.

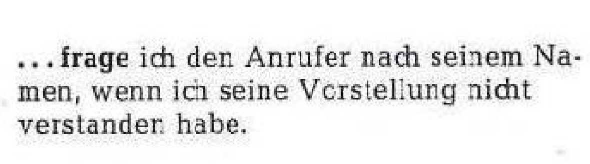


Wenn es bei mir „geklingelt" hat...

...lasse ich den Anrufer nicht zu lange warten.



...melde ich mich deutlich mit Namen, Firma oder Rufnummer.



...frage ich den Anrufer nach seinem Namen, wenn ich seine Vorstellung nicht verstanden habe.

Damit man sich besser versteht...



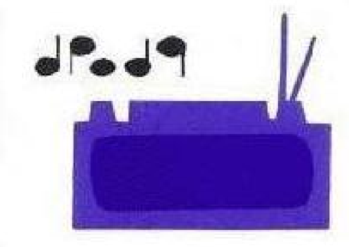
...spreche ich nicht zu laut, sonst kann mein Partner mich nicht verstehen, und halte die Sprechmuschel unmittelbar vor den Mund.

4-5...6-7...

...wiederhole ich Zahlen und Aufträge, denn Mißverständnisse sind ärgerlich.

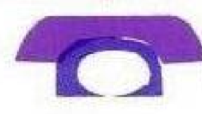


...buchstabiere ich schwer verständliche Wörter (eine Buchstabiertafel steht auf Seite 7).



...stelle ich mich mit dem Rücken zum Lärm und schirme die Sprechmuschel mit der Hand ab, wenn es in meinem Zimmer einmal laut ist.





...lege ich auf, wenn ausnahmsweise der Partner schlecht zu verstehen ist, und wähle die Verbindung neu.

Weil ich auch sonst keinen Ärger mag ...

... **achte** ich darauf, daß der Hörer immer richtig auf der „Gabel" liegt, ich bin sonst nicht erreichbar.

... **staune** ich nicht, wenn es bei selbstgewählten Auslandsgesprächen manchmal 1 Minute dauert, bis ich nach dem Wählen den ersten Signalton höre, andere Töne als bei uns, denn im Ausland ist vieles anders.

... **melde** ich Störungen gleich bei der Störungsannahme, und wenn mein Apparat völlig streikt, vom Anschluß meines Nachbarn. Die Rufnummer der Störungsannahme ist 117 oder 0117 (und der Anruf ist gebührenfrei).

... **suche** ich Notrufnummern (Polizei, Feuerwehr, Krankenwagen) im amtlichen Fernsprechbuch dort, wo die Rufnummern meines Ortsnetzes beginnen, oder im „Amtlichen Verzeichnis der Ortsnetzkennzahlen" (gelbes Heft) auf der 2. Umschlagseite.

... **trage** ich, wenn ich den neuen grauen Fernsprechapparat habe, die für mich wichtigen Notrufnummern in das vorgesehene Feld der Wählscheibe ein.

... **schreibe** ich alle für mich wichtigen Rufnummern in mein Notizbuch (oder in das Verzeichnis auf Seite 8): vom Hausarzt und Pfarramt, von der Apotheke und der Fernsprechauskunft, von ...

... **wünsche** ich zum Schluß Ihnen und Ihrem Fernsprechapparat: Verstehen Sie sich (und andere) gut!

Buchstabiertafel

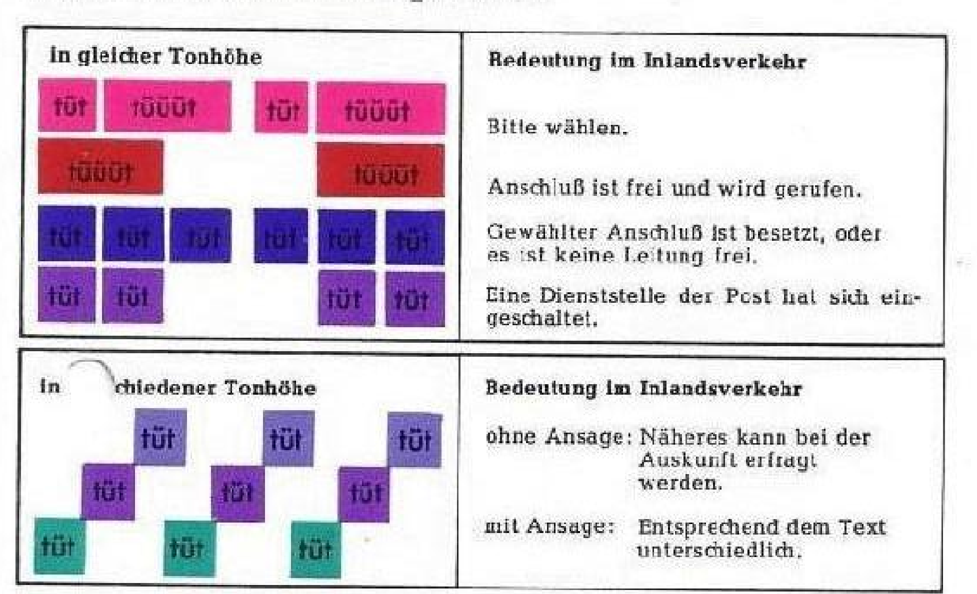
Inland

A = Anton	G = Gustav	O = Otto	U = Ulrich
Ä = Ärger	H = Heinrich	Ö = Ökonom	Ü = Übermut
B = Berta	I = Ida	P = Paula	V = Viktor
C = Cäsar	J = Julius	Q = Quelle	W = Wilhelm
Ch = Charlotte	K = Kaufmann	R = Richard	X = Xanthippe
D = Dora	L = Ludwig	S = Samuel	Y = Ypsilon
E = Emil	M = Martha	Sch = Schule	Z = Zacharias
F = Friedrich	N = Nordpol	T = Theodor	

Ausland

A = Amsterdam	H = Havana	O = Oslo	V = Valencia
B = Baltimore	I = Italia	P = Paris	W = Washington
C = Casablanca	J = Jerusalem	Q = Québec	X = Xanthippe
D = Danemark	K = Kilogramme	R = Roma	Y = Yokohama
E = Edison	L = Liverpool	S = Santiago	Z = Zürich
F = Florida	M = Madagaskar	T = Tripoli	
G = Galipoli	N = New York	U = Upsala	

Signaltöne im Fernsprecher



in gleicher Tonhöhe	Bedeutung im Inlandsverkehr
tüt tüüüt tüt tüüüt	Bitte wählen.
tüüüt tüüüt	Anschluß ist frei und wird gerufen.
tüt tüt tüt tüt tüt tüt	Gewählter Anschluß ist besetzt, oder es ist keine Leitung frei.
tüt tüt tüt tüt	Eine Dienststelle der Post hat sich eingeschaltet.

in verschiedener Tonhöhe	Bedeutung im Inlandsverkehr
tüt tüt tüt tüt tüt tüt tüt tüt tüt	ohne Ansage: Näheres kann bei der Auskunft erfragt werden.
	mit Ansage: Entsprechend dem Text unterschiedlich.

Wichtige Rufnummern

Die örtlich verschiedenen Rufnummern bitte selbst eintragen!

Notrufe Überfall, Verkehrsunfall	
Feuer	
Rettungsdienst, Erste Hilfe	
Krankentransport	
prakt. Arzt	
Facharzt	
Zahnarzt	
ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Apotheke	
Pfarrer	
Störungsannahme für Fernsprecheinrichtungen	
Gas	
Stromnetz	
Wasser	
Fernsprechauskunft	
Zeitansage	
Küchenrezepte	
Sportnachrichten	
Theaterveranstaltungen	

824 536 2 100 000 10. 68/1212
DIN 1/2 A 3, Kl. 617 k

// FAm 75
VI. 3 B Anl. 75